

Presse-Information

Steckverbinder direkt mit der Leiterplatte verbinden

(04/16) Mit dem Steckverbinder SDC 2,5 präsentiert Phoenix Contact den ersten Leiterplatten-Steckverbinder mit innovativer Direktstecktechnik SKEDD und Push-in-Anschluss. Die neuen Leiterplatten-Steckverbinder werden über durchkontaktierte Bohrlöcher direkt mit der Leiterplatte verbunden. Damit können Anwender auf eine zusätzliche Grundleiste verzichten. Bauteil- und Prozesskosten werden reduziert.

Die Steckverbinder werden einfach werkzeuglos auf die Leiterplatte gesteckt und mit den integrierten Spreiznieten vibrationsicher verriegelt. Die Serie SDC 2,5 eignet sich für Leiterquerschnitte von 0,2 mm² bis 2,5 mm². Sie ist für Ströme bis 12 A und Spannungen bis 320 V (IEC) ausgelegt. Die Steckverbinder im Raster 5,0 mm sind als bis zu 16-polige Ausführungen verfügbar. Sie bieten aufgrund des Push-in-Anschlusses neuen Komfort beim Geräteanschluss.

4840

Bitte bei Kennziffer-Veröffentlichungen für die Leserdienst
Zuordnung angeben